

Schwarzchrom

Verfahrensbeschreibung

Unter Anwendung von sehr hohen Stromdichten gelingt es, bei Zimmertemperatur schwarzes Chrom abzuscheiden.

Die dabei abgeschiedenen Schichten sind hoch sauerstoffhaltig. Man nimmt an, dass sie aus ca. 60% Chrom und ca. 40% Chrom(III)-oxid bestehen.

Eigenschaften

- tiefschwarze Schichten
- hohe Temperaturbeständigkeit der Niederschläge bis ca. 600° C
- gute Absorptionseigenschaften
- Abriebbeständigkeit geringer als bei Glanz- oder Hartchrom
- Gute Haftvermittlung der Niederschläge für nachfolgende organische Deckschichten

Anwendungsgebiete

Schwarzchromschichten können direkt auf Edelstählen, Kupfer und Kupferlegierungen sowie auf Nickelschichten aufgebracht werden. Als Unternicklung sollte vorzugsweise eine Mattvernicklung dienen.

zum Beispiel:

- Solartechnik
- Automobilbau
- optische Industrie
- Maschinenbau
- und andere

Bildbeispiele:

Umlenkbeschläge mit Schwarzchrom



Auspuffblenden mit Schwarzchrom

